

Certamen Thuringiae MMXIX – Klassenstufe 5/6

Liebe kleine großartige Menschen der sechsten Klassen,
was denkt ihr, was wir in den Teilnehmerlisten des Wettbewerbs für wundervolle
Vornamen gefunden haben: Otto und Theodor, Lavinia und Caspar, Oscar und
Aneas. Das deutet schon auf altphilologisch kundige Leute hin. Eure Eltern haben ja
heute auch die Auswahl und wissen: Nomen est omen. Damals gab es höchstens 20
Vornamen. Manchmal wurde man gar nur mit einer Nummer versehen. Septimus -
der siebte Sohn einer Familie. Soweit reichte die Kreativität im alten Rom. Das wisst
ihr natürlich und konntet es in eurem Wissensquiz „Gut zu wissen“ ordentlich nutzen.
Einer Schlange habt ihr bei Verdauungsproblemen geholfen, ohne dass der Arzt
kommen musste, ein architektonisches Textgebäude habt ihr vor dem
Zusammenbruch bewahrt, indem ihr Baulücken fülltet. Ihr habt herausbekommen,
wem Minerva einen Olivenbaum schenkte und was für ein vielseitiger Gott Merkur ist.
Dass XXVII keine Kleidergröße ist und MCC keine Abkürzung für „Müllers
Kartoffelchips“, habt ihr schon lange intus.
Ich sage ja immer, die Minicertamisten müssen die größte Allgemeinbildung haben.
Depone pilleum - Hut ab, wie der Lateiner sagt. Wir gratulieren herzlich folgenden
Preisträgern: